

# Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1961)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397885>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik

*Von Carl Eggerling*

## MÄRZ

1. Im Rahmen der Neuorganisation der Stadtverwaltung Maienfeld tritt der bisherige nebenamtliche Stadtschreiber L. Ruffner-Mutzner von seinem Posten zurück. Diesen Posten hat er seit 1. März 1921 innegehabt. Damit geht, im Zuge der Zentralisation und Rationalisierung der Gemeindeverwaltung, eine Aera altüberlieferter und bodenständiger Stadtschreibertradition zu Ende.

In Davos gibt das Stadttheater Chur ein Gastspiel mit «Ihr Bräutigam» von Fritz Eckhardt.

3. Der Große Rat genehmigt mit 87:0 Stimmen (einstimmig) die durch den Kleinen Rat am 15. Februar der Oleodotto del Reno erteilte Bewilligung für die Erstellung und den Betrieb einer Rohrleitung durch den Kanton Graubünden.

4. Nachdem an Weihnachten 1960 die untere Hälfte des Splügener Skiliftes auf den Blaktenboden dem Betrieb übergeben wurde, ist auch das obere, längere Teilstück Blaktenboden–Danatzhöhe fertig geworden und nimmt den Betrieb auf.

5. Über das Wochenende tagen in Chur die Delegierten des Verbandes Schweizer Vereine für Pilzkunde. Der hiesige Verein für Pilzkunde kann dabei sein 25jähriges Bestehen feiern.

In Davos tagt die Delegiertenversammlung des Bündner Schützenverbandes.

Die eidgenössische Abstimmung über den Verfassungsartikel über Rohrleitungen ergab in Graubünden 16 091 Ja gegen 6253 Nein, jene über den stark umstrittenen Benzinzollzuschlag 13 983 Ja gegen 9320 Nein. Die gleichzeitig durchgeführten kantonalen Abstimmungen ergaben: Gesetz über das Salzregal, das die bisherige mehr als 100 Jahre alte Verordnung in Gesetzesform bringt, 15 928 Ja gegen 5427 Nein; Vorlage über den Neubau der Kantonsschule 16 903 Ja gegen 5742 Nein; Beteiligung des Kantons an der Albula-Landwasserkraftwerke AG 18 420 Ja gegen 4107 Nein.

6. Im Volkshaus Chur zeigt Peter W. Loosli mit seinem Marionettentheater das «Puppenspiel von Dr. Faust».

Die 1904 erbaute einstige Hauptpost ist renoviert worden und wird heute in Betrieb genommen.

Bei der Durchfahrt des ersten Zuges aus dem Engadin durch den Albula-tunnel wird die Fahrleitung beschädigt. Während des ganzen Vormittages

ruht der Verkehr durch den Tunnel. Am Nachmittag werden die Züge mit Dampflokomotiven befördert.

Eröffnung der Ausstellung im Kunsthaus Chur der Neuerwerbungen, Geschenke und Leihgaben der Bündner Kunstsammlung seit 1950.

7. Im Schoße der HAG referiert Dr. Chr. Simonett vor überfülltem Saal über «Das Problem der Walserbauten in Graubünden». (NBZ 18. März, BT 23. März.)
9. Organisiert von der Davoser Kunstgesellschaft gibt die Komödie-Basel ein Gastspiel mit «Ich brauche Dich», Lustspiel von Hans Schweikart. In der Titelrolle Leopold Biberti. (Wiederholungen am 16./17. März.)
8. Das Winter-Freiluftbad auf dem Eisplatz des Palace-Hotels in St. Moritz wird eröffnet. Damit ist auf dem europäischen Kontinent zum erstenmal ein Freiluftbad auch im Winter in Betrieb genommen worden.
10. Gastspiel im Stadttheater Chur des Rudolf-Bernhard-Theaters «D'Wält lauft wyter. . .» mit Stephanie Glaser und Zarli Carigiet.
11. In der St. Martinskirche Chur organisiert der Kammerchor Chur, zusammen mit dem Evang. Kirchenchor, den Berufsbläsern aus Basel, Eduard Stock (Baß), Luzern, und dem Collegium musicum Chur ein geistliches Konzert mit Werken von J. S. Bach.  
In der Kirche St. Johann, Davos, wird unter Leitung von Albrecht Tunger die Johannes-Passion von J. S. Bach aufgeführt. An der Orgel spielt Oreste Zanetti, Chur.
12. In der Disentiser Klosterkirche wird die neue Orgel eingeweiht. In drei Bauetappen ist dieses Werk mit 64 klingenden Registern und 4630 Pfeifen entstanden. 1933 fand die Weihe der ersten Orgelanlage statt mit 47 klingenden Registern. 1955 wurden 9 weitere Register eingebaut. 1960 begann die letzte Ausbautappe. (BT 9. und 18. März 1961.)
13. Der Bundesrat wählt als Nachfolger des verstorbenen Oberstbrig. J. Zuferey unter gleichzeitiger Beförderung zum Oberstbrigadier Oberst i. Gst. Peter Durgiai, geb. 1904, von Disentis, zum neuen Kommandanten der Territorialzone 3. Der Gewählte hatte zuletzt das Kommando einer Grenzbrigade inne und bekleidete auch das Kommando des Territorialkreises 12.
14. Eine französische Seilschaft aus Paris, die die erste Winterbesteigung des Piz Badile versuchte, ist heute ohne Erfolg nach Promontogno zurückgekehrt. Sie scheiterte an den großen Schneemassen.  
Der am 6. Februar mit einem Schneebrett bei St. Moritz abgestürzte und seither vermißte 35jährige Schweizer Ingenieur Giovanni Eigenmann aus Mailand wird nach wochenlangem Suchen gefunden.

15. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Sechste Etage» von Alfred Gehri. Im vollbesetzten Marsölsaal spricht der New Yorker Reporter des Schweiz. Landessenders Beromünster, Heiner Gautschy, über «China – Eintritt verboten».  
Der Seismograph der Kantonsschule Chur registriert um 2.49 Uhr morgens ein Erdbeben. In Saas im Prättigau werden Leute aus dem Schlaf geweckt. Der Herd des Bebens liege im Tirol.
16. In Thusis gibt das Stadttheater Chur ein Gastspiel mit «Iphigenie» von J. W. Goethe.
20. Im Stadttheater ist das St.-Galler Stadttheater-Ballett mit einem Kammer-  
tanzabend zu Gast.
21. Die bekannte Pianistin Leonore Katsch gibt in Chur ein Konzert mit Interpretationen von Stücken von Brahms, Mozart, Beethoven, Bartok und Chopin. Ihr letztes Konzert in Chur war 1959.  
In der HAG spricht Prof. Dr. Leo Schmid, Chur, über «Die Äbte von Disentis als Bundeshauptherren». (NBZ 5. April, Rätier 29. Mai.)
22. In der NGG referiert H. P. Gansner (Chur) über «Moose und Moosforschung in Graubünden».  
Von der Davoser Zeitung nimmt Dr. H. Schnider, seit 1956 verantwortlicher Redaktor, Abschied. Mit der Ausgabe vom 23. März übernimmt Herr Erwin Trenkwald die verantwortliche Schriftleitung. Herr Trenkwald besorgte bereits 1950–1956 die Redaktion der ‚Davoser Zeitung‘. (DZ 23. März.)
25. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Tag ohne Ende», Schauspiel von Eugène O’Neill.
26. In Ilanz gibt die Ligia Grischa ihr Konzert unter der Leitung von Walter Aeschbacher.
27. Wegen der Straßenbau-Arbeiten am sog. «Schinder» in Küblis wird die Kantonsstraße diese Nacht ab 22 Uhr gesperrt.
29. Anlässlich eines Zielfluges für die Flab-Kp. der Inf.-RS 12 des Waffenplatzes Chur stürzt ein von Dübendorf aufgestiegenes Vampire-Flugzeug am 11 Uhr in einen Hang des Calanda oberhalb Felsberg ab. Der Pilot, Oblt. Willy Knecht, dipl. Ing. ETH, wurde dabei sofort getötet. Im Laufe des Nachmittages wird ein bei den Löscharbeiten eingesetzter Soldat, Kpl. Ch. Girard aus Boncourt, durch Steinschlag schwer verletzt und muß ins Kantonsspital verbracht werden. Er ist in der Nacht vom 1. auf den 2. April seinen Verletzungen erlegen.

29. Im Bundeshaus treffen sich die Bundesräte Wahlen, Spühler und von Moos mit Delegationen aus den Kantonen St. Gallen, Graubünden (Regierungspräsident Gg. Brosi, Regierungsrat R. Lardelli), Tessin, Waadt und Wallis, um sich über die Probleme auszusprechen, die sich durch den Bau von Erdölleitungen im Osten und Westen des Landes ergeben. Diese Konferenz wurde im bundesrätlichen Schreiben vom 24. Februar an den Kleinen Rat des Kantons Graubünden angeregt und setzt nun der unerfreulichen Kontroverse zwischen den Bundes- und unseren kantonalen Instanzen ein Ende.
31. Siffredo Spadini, seit 1944 Redaktor am «Freien Rätier» in Chur, verläßt die Redaktion dieses Blattes, um sich freier journalistischer und schriftstellerischer Tätigkeit widmen zu können.  
An der Universität Basel promoviert Hanspeter Joos zum Doktor rer. pol. An der Universität Bern promovieren folgende Bündner zu Doktoren der Medizin: Schmidt Hans Martin, Filisur; Dolf Paul A., Igis; Hunger Robert, Safien.

#### APRIL

1. Nach dem soeben veröffentlichten Motorfahrzeugverzeichnis sind in Graubünden 11 575 Automobile, 1731 Anhänger, 7383 Motorräder und 637 Landwirtschaftstraktoren immatrikuliert.
2. In St. Moritz wird in einem großen Schweinebestand die Schweinepest festgestellt. Die Infektion ist auf die Verfütterung von Hotelabfällen zurückzuführen.
4. Im Aufstieg zum Piz Bernina stürzen gleichzeitig aus einer Touristengruppe zwei Mann in zwei verschiedene Gletscherspalten des Morteratschgletschers 30, resp. 14 Meter tief ab. Beide konnten schwer verletzt geborgen werden und wurden mit Helikoptern ins Kreisspital Samedan geflogen. In sehr zahlreichen Fällen hat sich diesen Winter der Einsatz der Helikopter bei Unfällen bewährt.
5. In einem Viehbestand in Churwalden wird die Maul- und Klauenseuche festgestellt.
6. Eine Feuersbrunst äschert in Alvaneu-Dorf das an der Peripherie des Dorfes gelegene Haus der Eheleute Paul und Luisa Laim-Engler gänzlich ein. Die Feuerwehr fand Frau Laim in der Küche liegend mit schweren Brandwunden. Sie wurde sofort ins Krankenhaus Thusis verbracht, wo sie nach einigen Tagen ihren schweren Verletzungen erlag. Der 80jährige Ehemann wurde in der Stube, mit verbrannten Kleidern, tot aufgefunden.
8. Im Stadttheater ist Premiere mit «Nathan, der Weise» von G. E. Lessing. Als Gast spielt Fritz Delius, früheres Mitglied des Stadttheater-Ensembles, den Nathan.

Der letztes Jahr verstorbene, verdiente Kantonsschul-Professor Dr. Martin Meuli hat testamentarisch eine Stiftung errichten lassen zur Förderung und Unterstützung sozialer und kultureller Belange auf Gebiet der Landschaft Rheinwald und ihrer Bewohner unter besonderer Berücksichtigung des religiös protestantischen und sprachlich deutschen Charakters dieser Landschaft und deren Einwohner.

10. In Andeer findet ein Gastspiel des Stadttheaters Chur statt. Es wird das Lustspiel «Patsy» von Barry Connors aufgeführt.

Im Kantonsspital stirbt im Alter von 85 Jahren Prof. Ludwig Deutsch, ehemals Musiklehrer an der Kantonsschule. (FR 12. April, BT 13. April, NBZ 15. April.)

Gemäß Ausschreibung des städtischen Bauamtes in der Tagespresse wird sich das Stadtbild an verschiedenen Punkten gründlich ändern. Vor Ostern wurden das 1911 erstellte Bauernhaus und der große Stall des «Rheingutes» an der Signinastraße abgebrochen, um einem modernen Wohnblock Platz zu machen. In den kommenden Wochen werden nun folgende, zum Teil noch gut erhaltene Häuser für Straßenverbreiterungen und Parkplätze weichen müssen: Steinbruchstraße 15 und 17 (alte Kinderkrippe), Alexanderstraße 5, 7, 11 (alte Blechwalze), Masanserstraße 44, 50, 52 und 56 und Neubruchstraße 1 (zwischen Neubruch- und Splügenstraße), Plessurquai 33 (ehemaliges Haus Planta) und Weststraße 1.

11. Vor der Historisch-antiquarischen Gesellschaft spricht Dr. Hans Erb, seit 28. März 1960 vollamtlicher Konservator am Rätischen Museum, über seine Erfahrungen, über Ausgrabungen, Erwerbungen und Schenkungen an das Museum (BT 16. Mai).

Zwischen Waltensburg und Tavanasa kippt ein 16-Tonnen-Bagger auf einer provisorischen Straßenverbindung zu einer Baustelle um und begräbt den Führer unter sich, ihn tödlich verletzend.

12. In der Nacht auf heute ist auf der Lukmanierstraße ein mit Kalk und Gips beladener Henschel-Lastwagen – der Paß wird erst heute offiziell geöffnet – über die Straße hinausgefahren und 70 m tief abgestürzt. Der Fahrer muß sofort getötet worden sein.

14. Im Schoße des BIA referiert Oberingenieur A. Schmid über «Straßenbauplanung in Graubünden». (FR 25./26. April, BT 26. April, NBZ 27. April). In Chur feiert über das Wochenende der Kantonsschüler-Sport-Club KSC sein 50jähriges Bestehen. Mit einem Fackelzug heute abend beginnen die Veranstaltungen.

Das bedeutsame Gemälde von Giovanni Segantini «Der tote Held», geschaffen 1879, kehrt in die Schweiz zurück. E. Albris Silbermann in New

York schenkt es der Ortsbürgergemeinde St. Gallen, wo es im Kunsthaus ausgestellt wird.

15. In Davos stirbt im Alter von 94 Jahren Hans Erni-Weidmann. Er war in früheren Jahren als Redaktor an der ‚Davoser Zeitung‘ und der ‚Casa Paterna‘ tätig und begeisterter Sänger und Förderer der romanischen Sprache. Von ihm stammt das bekannte Lied «Il pur suveran. (DZ 18. April, BT 20. April, FR 22. April, NBZ 4. Mai.)

17. Im Stadttheater ist die Münchner Kammeroper mit «Cosi fan tutte», komische Oper von W. A. Mozart, zu Gast.

In seinen Ferien in Mammern stirbt plötzlich der bekannte Churer Ingenieur Alois Willi-Majrhuber im 59. Altersjahr. Er war Geschäftsführer der durch seinen Vater Jos. Willi 1888 gegründeten Firma J. Willi Sohn & Co. AG (BT 26. April).

In Lenzerheide findet heute die Gründungsversammlung der Luftseilbahn Parpaner Rothorn AG mit einem Kapital von 2 Millionen Franken statt.

16. Die städtische Abstimmung in Chur ergibt folgendes Resultat: Erhöhung der polizeilichen Bedürfnisklausel von 250 auf 350 2486 Ja, 878 Nein. Kreditbegehren für zwei neue Kindergärten von 430 000 Fr. 2731 Ja, 661 Nein. Projekt und Kredit für das Montalinschulhaus von 2 956 000 Fr. 2595 Ja, 797 Nein.

22. Im Stadttheater ist Premiere des Lustspiels «Hokuspokus» von Curt Goetz.

24. Der Kleine Rat wählt dipl. Ing. ETH Hans Fuhr, 1916, von Sufers, zum neuen Oberingenieur des Kantonalen Bauamtes, als Nachfolger des wegen Erreichung der Altersgrenze auf 30. Juni zurücktretenden A. Schmid. Ing. Fuhr hat zurzeit die Bauleitung der Walenseestraße inne.

25. Im Stadttheater ist heute Gastspiel mit Voli Geiler und Walter Morath «Dolce vita». Am Flügel spielt Heinz Zager.

Im Schoße der HAG referiert Hans Steiner, Bern, über seine Bemühungen, die Ausgrabung der 1618 durch einen Bergsturz verschütteten Stadt Plurs zu ermöglichen. Der Andrang zur Hofkellerei war so stark, daß der Vortrag in letzter Minute in die Aula der Kantonsschule verlegt werden mußte. (NBZ 22. April.)

In Maienfeld wird in einem Schweinebestand die Maul- und Klauenseuche festgestellt.

27. Im Schoße des SAC, Sektion Rätia, referiert Dr. Hans Grimm, Wädenswil, über «Bergfahrten im Bergell» an Hand von Farbenlichtbildern.

Im Alter von 80 Jahren stirbt in Chur Prälat Dr. Joseph Scheuber. (BT 1./4. Mai.)

28. Der Kleine Rat wählt an Stelle des altershalber auf Ende Schuljahr 1960/61 zurücktretenden bisherigen Konrektors der Kantonsschule, Dr. M. Soliva, zum neuen Konrektor Dr. phil. Gion Deplazes, von Somvix, geb. 1918. Dr. Deplazes erwarb sich 1939 das Bündner Lehrerpapent. 1947 legte er sein Doktorexamen ab. 1949 wurde er an Stelle von Dr. B. Caliezi an die Kantonsschule gewählt, wo er am Lehrerseminar Geschichte und Deutsch lehrte.
29. In der St. Martinskirche gibt der Männerchor Chur sein Orchesterkonzert unter der Leitung von Ernst Schweri jun. Es wirken mit: das Vorarlberger Kammerorchester, der Berner Geiger Hansheinz Schneeberger. An der Orgel spielt Martin Derungs, Chur.
- In Pontresina findet die konstituierende Generalversammlung der Lagalp-Bahn AG statt. Verwaltungsratspräsident wird Charles Golay, Pontresina.

#### ABKÜRZUNGEN

BT	= Bündner Tagblatt
FR	= Freier Rätler
NBZ	= Neue Bündner Zeitung
DZ	= Davoser Zeitung
PZH	= Prätigauer Zeitung und Herrschäftler
HAGG	= Histor. antiquar. Gesellschaft, Graubünden
NGG	= Naturforschende Gesellschaft, Graubünden
BIA	= Bündner Ingenieur- und Architektenverband